

# ABERG HINTERTHAL BERGBAHNEN investieren mehr als 30 Millionen Euro

(15.06.09) Unter dem Motto „Think Big“ wird die Aberg Hinterthal Bergbahnen AG (Region Hochkönig) mehr als 30 Millionen Euro in den Ausbau des Skigebietes investieren. Am Montag wurde der Spatenstich für die „Stufe Eins“ - eine Skibrücke für eine durchgehende Skiverbindung, einen Speicherteich, eine neue Sesselbahn uvm. - gesetzt.

MARIA ALM. Dir. Herbert Wintersteller und Hartwig Moßhammer, die Vorstände der Aberg Hinterthal Bergbahnen AG: „Neueste Studien belegen, dass es beim Skifahren eindeutig auf die Größe ankommt. Skigroßräume und Skischaukeln liegen im Trend und bieten mehr Abwechslung. Wintersportler achten bei der Wahl des Skigebietes zu 81 Prozent auf die Größe und zu 87 Prozent auf die Schneesicherheit.“

## **Dreistufiger Ausbauplan**

Mit einem dreistufigen Ausbauplan will sich die Region Hochkönig an die Spitze der Skigebiete in den Alpen katapultieren: Erstens durch Verbesserung der ohnehin schon großen Schneesicherheit, zweitens durch höhere Qualität in Sachen Technik und drittens durch die weitere Vergrößerung des Skigebietes.

In Stufe Eins, die noch heuer realisiert wird, wird die Beschneigung des Skigebietes Hinterthal/Gabüel inklusive der Errichtung eines Speicherteiches (60.000 Kubikmeter) angestrebt und die 6-er Sesselbahn Schwarzeckalm erbaut. Die Piste von Hinterthal nach Hintermoos wird verlegt, eine neue gebaut und mit einer hochmodernen Beschneigungsanlage ausgestattet. Die Erneuerung des Schwarzeckliftes und die Verlegung der Talstation auf die andere Seite des Handlerbaches garantieren eine durchgehende Skiverbindung mittels einer neuen Skibrücke über die Straße.

In Stufe Zwei wird eine 3,7 Kilometer lange Verbindungsbahn von Hintermoos auf den Gabüel errichtet.

Damit wird eine bessere Anbindung gewährleistet und die Region Hochkönig skitechnisch besser miteinander verbunden. Durch den Neubau der Liftanlage wird eine Skiverbindung von Hinterthal nach Hintermoos geschaffen. An der Talstation soll ein neues Skizentrum mit Parkplätzen, Shops und Kassen für neue Impulse sorgen.

In der Stufe Drei schließlich werden die Hochmaisbahn und der Hochmais-Gipfelloift durch eine 6-er Sesselbahn ersetzt. „Die Erneuerung der Liftanlagen und der Anschluss an die neue 8-er Verbindungsbahn in Hinterthal wird noch mehr Gäste aus dem angrenzenden Skiverbund Ski amadé in das Skigebiet Hinterthal/Hintermoos/Maria Alm locken“, sind die Verantwortlichen überzeugt.



© Jelinek

## **15. Juni: Spatenstich**

Beim Spatenstich zum Pistenbau und zur Beschneigung: Hermann Hasenauer (Fa. Hasenauer Erdbewegungen), Architekt Ernst Hasenauer, Bgm. Alois Gadenstätter, Bergbahnen-Vorstand Hartwig Moßhammer, Christian Klenkhart (Planungsbüro) und Grundeigentümer Franz Herzog.